

## Genehmigungsmatrix „Biologie“ HS 10-Abschluss

	erfüllt	nicht erfüllt
<b><u>Allgemeines</u></b>		
Sind die Aufgaben klar und verständlich formuliert?		
Werden die Vorgaben zu den Kompetenzbereichen und Inhaltsfeldern berücksichtigt?		
Sind die Aufgaben einer Bearbeitungszeit von 2 Zeitstunden) angemessen?		
Genügen die Aufgabenstellungen den Ansprüchen an die äußere Form (Gliederung, Lesbarkeit, Übersichtlichkeit etc.)?		
Die Formulierung der schriftlichen Aufgaben muss einen Erwartungshorizont (transparenter Bewertungsmaßstab auf dem Arbeitsblatt, Punkteverteilung) beinhalten.		
Kann der Erwartungshorizont durch die Bearbeitung der Aufgaben erfüllt werden?		
<b><u>Sprachkompetenzentwicklung:</u></b>		
Werden Fachtermini angemessen gefordert und verwendet?		
Gehen aus der Aufgabenstellung die sprachlichen Anforderungen hervor? (Orthographie, ganze Sätze, Interpunktion)		
<b><u>Inhaltsfelder:</u></b> Für die Erreichung des HS10-Abschlusses sind alle Inhaltsfelder der auf der Progressionsstufe 1 aufbauenden Progressionsstufe 2 grundlegend. Aus den Inhaltsfeldern der Progressionsstufe 2 müssen <b>mindestens zwei</b> Gegenstand der Klausur sein.		
<b><u>Kompetenzorientierung:</u></b> Die ausgewählten Kompetenzen sollen auf die genannten Inhaltsfelder gleichmäßig verteilt werden. Es ist zu beachten, dass nicht in jedem Inhaltsfeld alle Kompetenzen berücksichtigt werden müssen.		
<b><u>Kompetenzbereich Umgang mit Fachwissen:</u></b> Grundlegend ist auch hier die Progressionsstufe 2, die auf der ersten Progressionsstufe aufbaut. Aus den Bereichen UF1-UF4 müssen mindestens zwei in der Klausur Anwendung finden.		
<b><u>Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung:</u></b> Grundlegend ist auch hier die Progressionsstufe 2, die auf der ersten Progressionsstufe aufbaut. Aus den Bereichen E1-E9 müssen mindestens drei in der Klausur Anwendung finden.		
<b><u>Kompetenzbereich Kommunikation:</u></b> Grundlegend ist auch hier die Progressionsstufe 2, die auf der ersten Progressionsstufe aufbaut. Aus den Bereichen K1-K9 müssen mindestens drei in der Klausur Anwendung finden.		
<b><u>Kompetenzbereich Bewertung</u></b> Grundlegend ist auch hier die Progressionsstufe 2, die auf der ersten Progressionsstufe aufbaut. Aus den Bereichen B1-B3 muss mindestens eine in der Klausur Anwendung finden.		

Ist mindestens einmal „nicht erfüllt“ angekreuzt, muss der Vorschlag entsprechend überarbeitet werden.